

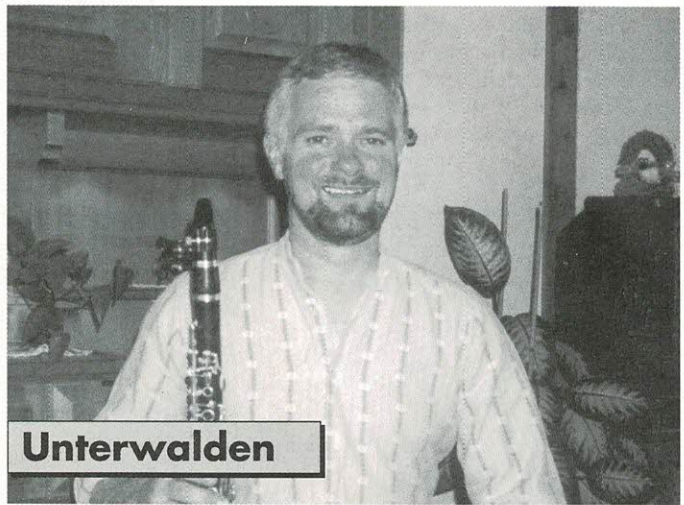


Auch das zarte Geschlecht war sehr gut vertreten: Conny Zraggen (links) und Doris Scheiber mit Peter Muheim am Bass.

Herger Robi, Herger Stefan, Huggler Beat, Imhof Sepp, Lüthi Doris, Muheim Peter, Müller Felix, Müller Peter, Müller Robi, Nauer Theo, Rüttimann Andreas, Scheiber Doris, Schuler Peter, Schuler Walter, Sola Philipp, Zraggen Conny, Ziegler Felix und Zurluh Robi. Dazu kamen als feste Formationen die Familienkapelle Ulrich aus dem Bisisthal, das HD Imfeld-Schuler und die Kapelle «Echo vom Klausen». Als krönendes Finale setzten sich dann sämtliche noch anwesenden Musikanten zusammen und spielten in dieser Grossformation einige beliebte und bekannte Kompositionen. Zum Schluss dankte Kantonalpräsident Fredy Traxel allen Musi-

kanten für ihr Erscheinen. Einen speziellen Dank stattete er den Spendern der Tombolapreise sowie der Wirtfamilie Herger ab, welche die Musikanten und Gäste aufs beste bewirteten.

Im nächsten Jahr können die Urner Volksmusikfreunde ein Jubiläum feiern: der Verband wird 20 Jahre alt. Während des ganzen Jahres werden einige Jubiläums-Aktivitäten stattfinden, so unter anderem die Jubiläums-KGV sowie das Zentralschweizerische Ländlermusikertreffen vom 23. Mai in Altdorf. Abgeschlossen werden die Jubiläums-Feierlichkeiten mit der 20. «Ländlermüsstubätä» vom Freitag, 12. September 1997.



Unterwalden

Wir stellen vor

Name, Vorname: Enz Toni
Adresse: Ruebeli, 6074 Giswil
Geburtsdatum: 4. Mai 1961
Berufliche Tätigkeit: Sanitär-Installateur
Musikalische Laufbahn: Mit 13 Jahren nahm ich Klarinettenunterricht bei Karl Ming. 1977 trat ich der Jungmusik und anschliessend der Musikgesellschaft Giswil bei. Die ersten Erfahrungen in der Ländlermusik sammelte ich bei Vereinsfesten und Ausflügen. 1981 fand der erste Auftritt mit der KP Burch-Berchtold statt. 1983 kam es zur Gründung der KP «Edelweiss Giswil». Dazu bin ich aushilfsweise als Trachtenmusikant tätig.
Musikalische Vorbilder: Fritz Dünner, Kaspar Muther,

Kasi Geisser, Edy Wallimann.
Ausgleich, andere Interessen: Kleinere Bergtouren sowie Skifahren. In meiner Werkstatt bastle und repariere ich verschiedene Sachen.

Ein musikalisches Erlebnis: Folkloreisen nach Brasilien, Holland und Deutschland gehören zu den bleibenden Erlebnissen. Ebenfalls nicht vergessen werde ich das Trachtenfest in Unspunnen. Eine spezielle Erfahrung brachte die TV-Sendung mit Peter Berchtold. Aber auch beim Musik machen im gemütlichen Beizli habe ich viele schöne Stunden verbracht.

Zukunft, Ziele, Wünsche: Ein schönes Ziel ist sicher die Gründung einer Familie. Weiter wünsche ich mir viele gemütliche, fröhliche Stunden.

Zug

Jungmusikanten, auf nach Zug!

Am Sonntag, 24. November fand im Restaurant «Bahnhof» in Baar die 20. KGV statt. Im Beisein von Mitgliedern des ZV, dem Verband nahestehender Organisationen sowie 94 Mitgliedern und Gästen führte Kantonalpräsident Hans Arnold zügig durch die Traktanden. Marlis Iten wird neu das Amt der Kassierin ausüben, während Willy Schäfer und Gusti Keller als Vize-Präsident bzw. als Sekretär amten werden. Neu in den Kantonalvorstand wurde René Gut gewählt,

welcher die Etatführung betreuen wird. Mit ihm ist wiederum ein aktiver Musikant im Vorstand vertreten. Der zurückgetretene Kassier Röbi Odermatt durfte für seine sechsjährige Tätigkeit eine geschnitzte Uhr entgegennehmen.

Die Kasse konnte dieses Jahr leider keine schwarzen Zahlen ausweisen. Der Mitgliederbestand im VSV Zug beträgt zurzeit 543 Personen.

Präsident Hans Arnold informierte die Anwesenden über das am 12. April 1997 stattfindende 8. Schweizerische Jungmusikanten-Treffen. Das OK hofft, dass eine grosse Zahl jugendlicher Musikant/innen den Weg nach Zug finden wird. Trotz des eher ruhigen Jahres wurden doch verschiedene An-

lässe organisiert. So gehörten Stubeten, die Grillparty, der Besuch von RDV und SDV sowie der Tag der Kranken zum festen Jahresprogramm.

Dem vom Vorstand gestellten Antrag, das Sponsoring einer Kapelle in einem Volksmusiklokal zu übernehmen, wurde stattgegeben und ein Betrag von 500 Franken gesprochen. Die musikalische Umrahmung der KGV sowie des nachfolgenden Imbisses besorgte die Kapelle Kälin-Föllmi mit lüpfiger Musik. Eine schöne Tombola lockerte die gute Stimmung noch auf. Als es draussen schon zu dunkeln begann, wurde immer noch musiziert. Die nächste KGV findet am 23. November 1997 im Hotel «Aesch» in Walchwil statt. Willy Schäfer

Sponsoring eines Konzertlokals

Im vergangenen Jahr «sponsorten» wir erstmals ein Musiklokal. Die Kantonalkasse übernahm damals im Restaurant «Sommerau» in Unterägeri die Gage einer von den Wirtsleuten im Rahmen ihres Jahresprogramms engagierten Formation. Die einzige Bedingung unsererseits: Es durfte kein Eintritt erhoben werden und der VSV durfte vor Ort kräftig werben. Diese Aktion brachte uns viel Anerkennung ein und wir waren der Meinung, dass 1997 wieder ein solches «Sponsoring» realisiert werden sollte. Nachdem die KGV dem Kreditbegehren grünes Licht erteilt